

Der I k 996 - 1963, Nr 161 -

# Schwimmer



I k 996  
- 1963, Nr. 161 -

Nr. 161  
Januar 1963

Mitteilungen der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.



Schwimmsportfreund sei **schlau**  
kauf bei

**FOTO-BLAU**  
NIEDECKEN & CO.  
BONN · Sternstraße 44

## ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Fernsprecher: 23437 BONN Burbacher Straße 13a

Der moderne  
Damen- u. Herren-Salon  
Parfümerie

**HERMANN FUHR**

Koblenzer Straße  
gegenüber dem Arndthaus

**HASENMÜLLER**

Die großen Drogerien  
Friedrichstraße 20 Poststraße 14



*Ihre Krawatten-Fachgeschäfte*

**SELBSTBEDIENUNG**  
INH. WILLI HAU  
BONN, STERNSTR. 51  
UND WENZELGASSE 7

Eine einmalige Auswahl erwartet Sie

Stadthistor. Bibliothek

Bonn

24/33

## ZUM JAHRESWECHSEL

wünscht der Klub seinen Mitgliedern und Freunden ein Jahr 1963  
voller Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

### Das bunte Aquarium am Sonnabend, 26. Januar 1963, 20.11 Uhr

Es ist wieder soweit! Die Karnevalskostüme werden zur Reinigung gebracht, die Orden werden geputzt, alte Büttenreden in neue umgearbeitet und in unserem Klub rüsten wir uns auf Bonn's größtes Kostümfest, auf „das bunte Aquarium“! 11 Kapellen und bands (on de Orjelsmann) sind unter Vertrag, Gema, Finanzamt und der Festausschuß Bonner Karneval sind einverstanden; also kanns losgehen! Neue Dekorationen sind in Arbeit und bald beginnt man in der Beethovenhalle zu dekorieren, damit sich die tausenden Festbesucher wohl fühlen.

Unsere Mitglieder erhalten ihre Eintrittskarten am Donnerstag, dem 17. und am Donnerstag, dem 24. Januar, während unserer Übungsstunden von 19.00–21.00 Uhr im Victoriabad.

Die Karte wird kostenlos abgegeben, sofern der Jahresbeitrag für 1963 bis dahin bezahlt ist.

Bei gleicher Gelegenheit können Fremdenkarten zu 8,- DM entnommen werden. Es würde uns freuen, wenn Sie recht viele Bekannte und Freunde zum Besuch des Festes „das bunte Aquarium“ anregen würden.

HeHe

### Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des SSF Bonn 05 e. V.  
am 29. November 1962 im Siebengebirgszimmer der Beethovenhalle.

— Beschlußprotokoll —

Beginn der Versammlung: 20.55 Uhr.

Anwesend sind 53 stimmberechtigte Mitglieder  
und 5 Jugendliche.

Der 1. Vorsitz er eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt fest, daß zur Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß durch den „Schwimmer“ eingeladen wurde und die Versammlung beschlußfähig ist. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung werden von der Versammlung nicht erhoben.

Der 1. Vorsitz beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:  
als Punkt 3 wird Punkt 8 (Satzungsänderungen) behandelt  
und hinter Punkt 4 ein neuer Punkt „Neuwahl des Vorstandes“  
eingesetzt.

**Beschluß:** Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

1. Mitteilungen.
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung.
3. Satzungsänderungen.
4. Berichte des Vorstandes.
5. Entlastung des Vorstandes.
6. Neuwahl des Vorstandes.
7. Haushaltsplan 1963 und Festsetzung der Beiträge.
8. Veranstaltungen 1963.
9. Behandlung von Anträgen.

**Punkt 1. Mitteilungen.**

**Punkt 2. Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung.**

**Beschluß:** Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung und die der Versammlung vom 30. 11. 1961 werden genehmigt.

**Punkt 3. Satzungsänderungen**

**Beschluß:** Die Satzung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e. V. wird in der vom Vorstand vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der im einzelnen beschlossenen Änderungen einstimmig angenommen.

**Punkt 4. Berichte des Vorstandes.**

Die Kassenprüfer haben Entlastung des Schatzmeisters beantragt.

**Beschluß:** Der Schatzmeister wird von den Kassengeschäften bis einschließlich 29. 11. 1963 entlastet.

**Punkt 5. Entlastung des Vorstandes.**

Die Leitung der Versammlung übernimmt mit einstimmiger Billigung der Versammlung das Mitglied Walter Napp.

**Beschluß:** Der Vorstand mit Ausnahme des Kassierers (Entlastung siehe Punkt 4) wird einstimmig entlastet.

**Punkt 6. Neuwahl des Vorstandes.**

Als 1. Vorsitzender wird das Mitglied Hermann Henze vorgeschlagen. Herr Henze wird einstimmig zum 1. Vorsitzender wiedergewählt.

Herr Henze übernimmt die Leitung der Versammlung.

Auf Grund der Vorschläge des Vorstandes und aus der Versammlung werden weiter gemäß § 12 Buchstabe h der Satzung für zwei Jahre gewählt:

		<b>Wahlergebnis</b>	
§ 14 Ziff. 3	als Geschäftsführer	Peter Schmitz	einstimmig
Ziff. 5	als sportl. Leiter	K. H. Gierschmann	einstimmig
	als sportl. Leiterin	Fr. Chr. Streiber	gegen 1 Stimme
§ 15 Ziff. 7	als Leiterin der Damenabteilung	Fr. Magda Liessem	einstimmig
Ziff. 9	als Sprungwart	Fr. Erika Ziehn	einstimmig
Ziff. 11	als Gerätewart	Toni Feith	einstimmig
Ziff. 13	als Obmann der Badmintonabteilung	B. Hültenschmidt	einstimmig

**Es werden weiter gewählt (für 1 Jahr):**

§ 15 Ziff. 6	als Jugendwart	H. K. Jakob	einstimmig
Ziff. 8	als Wasserballwart	Peter Schmitz	einstimmig
Ziff. 10	als Pressewart	Guido Henze	einstimmig

Die Gewählten wurden einzeln befragt, ob sie die Wahl annehmen. Mit Ausnahme von Frau Ziehn, die nicht anwesend war, haben alle gewählten Vorstandsmitglieder die Wahl angenommen. Die Zustimmung von Frau Ziehn wird nachgeholt.

**Es werden weiter bestätigt:**

§ 14 Ziff. 2	als 2. Vorsitzender	Werner Schemuth	
Ziff. 4	als Schatzmeister	Walter Werner	
§ 15 Ziff. 12	als Obmann f. gesell. Veranstaltungen	Werner Schemuth	
Ziff. 14	als Obmann der Sportfischerabteilung	Herbert Rischel	

**In den Ältestenrat werden gewählt:**

Die Herren Napp, Weigelt, Möslein, Haas, Streng.

**Als Kassenprüfer wird neu hinzugewählt:**

Herr Wolff mit überwiegender Mehrheit (Frau Fendel erhält 4 Stimmen).

Zur Gesundheit und Heilung

## Bonnaris-Naturbrunnen

Staatlich anerkannte gemeinnützige Mineralquelle

Ärztlich empfohlen bei:

Nieren- und Blasenkrankungen, Gicht, Rheuma,  
Verdauungsstörungen, Darmkrankheiten u. a.

Abgabepreise für Private:

25 1/2-Liter Flaschen DM 6.00 frei Haus linksrh.

**Bonnaris-Mineralbrunnen** Georg Liessem

**BONN AM RHEIN · FERNRUF 31141**

**Metzgerei**

*Hans Rüdell*

**BONN**

Brelte Straße 1 · Fernruf 34964

*Spezialität: Leberwurst*

**Ferdinand Müller**

- Baubeschläge
- Eisenwaren
- Werkzeuge

**BONN, Angelbisstraße 17**  
Telefon 52500

*P. Schneider Wwe.*

**Bonn**

Am Koblenzer Tor

*Ältestes Spezialhaus am Platze  
für Vereinsbedarf aller Art*

**Betten Biehly**

Sämtliche Bettwaren  
Polstermöbel und  
Dekorationen  
solide und preiswert

**BONN, FRANZSTRASSE 11**  
Telefon 36742



*Theo Eggers*

**SANITÄRE INSTALLATIONEN**

**BONN · Paulstraße 4 · Telefon 32910**

**Punkt 7 Festsetzung des Haushaltsplanes und der Beiträge.**

**Beschluß:** Der Haushaltsplan 1963 wird in Einnahmen und Ausgaben auf 95 000,- DM festgesetzt.

**Beschluß:** Die Beiträge werden in Höhe des letzten Mitgliederbeschlusses festgesetzt.

**Als Aufnahmegebühr werden erhoben:**

- a) für Einzelmitglieder 5,- DM
- b) für Familienmitgliedschaften 12,- DM.

**Punkt 8. Veranstaltungen 1963.**

**Punkt 9. Behandlung von Anträgen.**

Solche liegen nicht vor.

**Schluß der Sitzung: 23.52 Uhr.**

gez.: P. Schmitz,  
Geschäftsführer

gez.: H. Henze,  
Vorsitzer

**Schwimmbaderöffnung nicht am 9. März 1963**

Wir hoffen, keinen Architekten, keinen Bauunternehmer und keinen Handwerker zu kränken, wenn wir nüchtern feststellen: im Baugewerbe steckt der Wurm. Wer in der letzten Zeit ein Haus gebaut hat oder noch bauen wird, hat feststellen können, daß der Baukalender, die Fertigungstermine vorn und hinten nicht mehr stimmen.

Heute braucht ein Bauwerk trotz aller Baumaschinen und maschinellen Hilfsmittel mindestens so viel Zeit, wie in früheren Jahren, als noch statt Aufzüge Leitern, statt Mischmaschinen Schaufeln verwendet wurden.

Damals war der Flaschenbier-Ausstoß der Brauereien noch unbedeutend, heute floriert an jeder größeren Baustelle eine Kantine, und die Zahl der Klein- und Taschenradios an und in Baustellen von der Größe des Frankenbades entspricht dem Lagerbestand eines gut sortierten Fachgeschäftes.

Diese kleine Ketzerei konnte sich die Redaktion nicht verkneifen, als sie die große Weihnachtsüberraschung hörte: Das Frankenbad wird bis zum 9. März nicht fertig!!!

Alle Baubesprechungen, alle Energie des Oberstadtdirektor, die Einzelverhandlungen mit den Firmen, Bitten und Drohungen haben nicht vermocht, die Einhaltung der Bautermin zu erreichen.

In einzelnen Sparten sind Zeitrückstände entstanden, die sich nicht mehr aufholen lassen. Fachleute rüsten sich nun darauf, das Frankenbad in den Osterferien einzuweihen.

**Guido Henze**

**Wie wollen wir das Frankenbad nutzen?**

Wenn es auch April werden wird, ehe wir in das neue Frankenbad übersiedeln, so müssen wir doch bald klar darüber sein, wie wir uns im neuen Bad mit seinen erweiterten Möglichkeiten einrichten.

Es stehen uns drei Becken (Lehrschwimmbecken, Mehrzweckbecken und Sportbecken) an zwei Abenden zur Verfügung.

Das Lehrschwimmbecken ist ungefähr so groß wie die jetzige Damenhalle des Victoriabades; das Mehrzweckbecken hat fünf Schwimmbahnen zu 2.50 m Breite und ist ebenso 25 m lang wie das Sportbecken, das 15 m breit ist und sechs Schwimmbahnen besitzt.

Es folgt nun ein Vorschlag, wie man die Übungsstunden nach einem Plan aufteilen könnte. Es handelt sich nicht um einen fertigen Plan, der unabänderlich ist, sondern um eine Diskussionsgrundlage.

Es gibt in unserem Klub sicher Mitglieder, die sich über die Verteilung der Übungsstunden einige Gedanken machen und u. U. mit besseren Vorschlägen dienen können. Wir sind dankbar, wenn wir recht viele Vorschläge erhalten:

- hh -

Und das ist die Diskussionsgrundlage:

		<b>Lehrschwimmbecken</b>
<b>Montag:</b>	18.00 – 19.00	Kinder
	18.45 – 19.45	Anfängerinnen
	19.45 – 21.00	Kunstschwimmen
<b>Donnerstag:</b>	18.00 – 19.00	Kinder
	19.00 – 19.45	Anfänger
	19.45 – 20.45	Ältere Damen
		<b>Mehrzweckbecken</b>
<b>Montag:</b>	19.00 – 20.00	Mädchen
	20.00 – 20.45	Sportmannschaft
<b>Donnerstag:</b>	19.00 – 20.00	Anfänger
	20.00 – 20.45	Alte Herren
		<b>Sportbecken</b>
<b>Montag:</b>	19.00 – 20.00	beide Sportmannschaften und Fortgeschrittene
	20.00 – 20.45	Wasserball
<b>Donnerstag:</b>	19.00 – 19.30	Springen und Kunstschwimmen
	19.30 – 21.00	Sportmannschaften und Fortgeschrittene

### 35 SSF-Schwimmer starteten in Köln-Sülz

Wettkampfhungriger Nachwuchs – Gute Leistungen

Von dem Wettkampfhunger der Schwimmerjugend des Mittelrheins zeugten die großen Wettkampffelder einer Schülerveranstaltung der Freien Wassersportvereinigung Groß-Köln. Insgesamt 16 Vereine bewarben sich um Sieg und Plätze in 16 Wettkämpfen.

Im Kraulschwimmen der Mädchen waren die Vertreterinnen der Schwimmsportfreunde Bonn mit vier Schwimmerinnen unter den 5 Ersten. Siegerin wurde Dagmar Schmitz v. Hülst in 1:14,2 Min. Christa Hopfengärtner, Margret Münch und Mary Pohl kamen in dieser Reihenfolge auf den dritten bis fünften Platz. Im gleichen Wettbewerb der Schülerinnen unter zwölf Jahren belegte Evelin Bonte, Ingrid Wollenweber und Josi Lohmann (alle SSF) den dritten bis fünften Platz. Hans-Peter Klieser, der sich am letzten Wochenende als einer der schnellsten westdeutschen Knabenschwimmer erwies, kam in Köln zu seinem ersten Sieg beim 100 m Kraulschwimmen der 13–14jährigen Schüler. Sein jüngerer Bruder Eckehard wurde in der jüngsten Klasse Dritter.

Ute Gütgemann wurde Siegerin beim Brustschwimmen der älteren Mädchenklasse und auch in der Jüngsten stellten die Schwimmsportfreunde Bonn mit Ursula Rüping die schnellste Brustschwimmerin. In der vorderen Hälfte des riesigen Feldes landeten noch Heidi Hermes und Gudrun Meier. Hartwig Hamm war der Vierte unter 46 Brustschwimmern.

Bei den Rückenschwimmern erzielte Hans-Peter Klieser mit 1:28,1 Min. eine neue persönliche Bestzeit und damit den dritten Platz beim 100 m Rückenschwimmen. Eckehard Klieser wurde in der jüngsten Gruppe Zweiter in der gleichen Disziplin. In 1:38,5 Min. belegte Margret Münch den vierten Platz im 100 m Rückenschwimmen der 13–14jährigen Mädchen.

Das Delphinschwimmen gewann Dagmar Schmitz v. Hülst in der ausgezeichneten Zeit von 37,3 Sekunden. Christa Hopfengärtner belegte mit 40,1 Sekunden den zweiten Platz. Auch der dritte Platz fiel an die Bonner mit 44,9 Sekunden für Mary Pohl. In der jüngsten Klasse schwamm Ursula Rüping mit 48,5 Sekunden die schnellste Zeit.

**Ergebnisse: Mädchen:** 100-m-Kraul (A) 1. Dagmar Schmitz von Hülst 1:42,2 Min., 2. Carla Conrad (SV Rhenania) 1:24,2 Min., 3. Christa Hopfengärtner (SSF) 1:25,5 Min., 4. Margret Münch (SSF) 1:25,9 Min.

100-m-Kraul (B): Ingrid Wollenweber 1:50,2 Min., Josi Lohmann 1:55,3 Min., Evelin Bonte 1:46,6 Min.

100-m-Brust (A): 1. Ute Gütgemann (SSF) 1:33,1 Min., 3. Ute Haags (Königswinter) 1:45,0 Min., 4. Heidi Hermes (SSF) 1:48,4 Min., Gudrun Meier (SSF) 1:55,2 Min.,

Helga Imle (SSF) 1:58,4 Min., Karin Emmelich (SSF) 1:59,2 Min., Doris Bongartz (Hellas Siegburg) 1:57,7 Min.

100-m-Brust (B): 1. Ursula Rüping (SSF) 1:37,8 Min., 5. Ingrid Krause (SSF) 1:56,1 Min.

100-m-Rücken (A): 1. Hanni Breimer (Poseidon Köln) 1:30,4 Min., (Schmitz von Hülst (SSF) wegen falscher Wende disqualifiziert), 4. Margret Münch (SSF) 1:38,5 Min., Doris Stehmann (SSF) 1:49,5 Min., Edith Oppermann (SSF) 1:58,1 Min.

50-m-Delphin (A): 1. Dagmar Schmitz von Hülst (SSF) 0:37,5 Min., 2. Christa Hopfengärtner (SSF) 0:40,1 Min., 3. Mary Pohl (SSF) 0:44,9 Min., Margret Münch 0:50,9 Min., Doris Stehmann 54,0 Sek., Edith Oppermann (alle SSF) 1:00,0 Min., Brigitte Wittecki (Hellas Siegburg) 49,9 Sek., Gisela Pilz (Königswinter) 59,9 Sek.

50-m-Delphin (B): 1. Ursula Rüping (SSF) 48,5 Sek.

**Knaben:** 100-m-Kraul (A): 1. Hans-Peter Klieser (SSF) und Herbert Kratz (Rhenania Köln) 1:12,4 Min., Josef Hinterkaiser (SV Königswinter) 1:24,0 Min.

100-m-Kraul (B): Eckehard Klieser (SSF) 1:32,2 Min.

100-m-Brust (A): 4. Hartwig Hamm (SSF) 1:32,7 Min., Ralf Happrich (Hellas Siegburg) 2:05,2 Min.

100-m-Rücken (A): Hans-Peter Klieser (SSF) 1:28,2 Min.

GH

#### Nikolaus kam dreimal

In diesem Jahre wurde der hl. Nikolaus besonders stark von uns in Anspruch genommen. Dreimal mußte er den weiten Weg antreten, um Jung und Alt bei den Schwimmsportfreunden zu besuchen. Am Nikolaustag traf er zum ersten Mal bei uns ein. In der Bonner Beethovenhalle warteten rd. 100 Kleinst- und Kleinkinder mit den Muttis auf das Eintreffen des hl. Mannes. Nachdem er von unserem Vorsitzenden mit gebührender Achtung begrüßt worden war, mußten alle Lob und Tadel des hl. Nikolaus über sich ergehen lassen. Bei dieser Gelegenheit wurden drei unserer Schwimmerinnen besonders belohnt. Dagmar Schmitz v. Hülst erhielt aus der Hand des Vorsitzenden die neu geschaffene Ehrengabe (Cocktailglas mit Vereinswappen) als schnellste westdeutsche Schwimmerin. Für ihren Trainingseifer und regelmäßige Beteiligung an den Übungsstunden wurden Mary Pohl und Evelyn Bonte mit diesem Geschenk belohnt.

Wenige Stunden später versammelten sich die älteren Damen und älteren Herren im Siebengebirgszimmer beim traditionellen Nikolausstammtisch. Mit Tannenzweigen und Kerzenleuchter geschmückte Tische sorgten für die richtige Atmosphäre. Alle Anwesenden, besonders aber die Mitglieder des Vorstandes, wurden vom hl. Sankt Hans-Nikolaus auf ihre Fehler und Schwächen aufmerksam gemacht. Aber er lobte und bedankte sich auch bei ihnen für die geleistete Arbeit. Nach dem offiziellen Besuch des Mitglieds von der Gewerkschaft der Bartmänner sorgten Willi Hau und Walter (Schraube) Werner für die Unterhaltung der Klubmitglieder. Zum dritten Male besuchte der hl. Mann die Jugend der Schwimmsportfreunde, die sich, nach langer Zeit wieder einmal außerhalb der Übungsstunden bei einem Nikolaus-Tanztee im Wassersportheim Blau-Weiß Rheindorf zusammen gefunden haben. Wenn auch die Resonanz nicht so groß war, wie von den Verantwortlichen angenommen wurde, so ist doch damit ein Anfang gemacht worden.

Tanzspiele und Gesellschaftsspiele und 2 Sketsche von Monika Streiber und Peter Hau vorgetragen, verkürzten die Wartezeit auf das Eintreffen von St. Nikolaus nebst hl. St. Hans-Muff und St. Hans-Tüte. Mit einer Ehrengabe des Klubs wurden bei dieser Veranstaltung ausgezeichnet: Christa Hopfengärtner (für sportliche Leistung), Monika Streiber und Guido Henze (für Trainer- und Jugendarbeit).

**St. Hans-Guido**

#### Aus der Klubfamilie

Die Gattin unseres langjährigen Mitgliedes Oskar Rischel, die Mutter unseres Klubkameraden Herbert Rischel, ist gestorben.

Nach langem, schwerem Leiden starb ebenfalls im November Frau Thesa Schroeder, die Mutter unseres Mitgliedes Ulrich Schroeder. Der Klub hat den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme ausgesprochen.

Eines unserer ältesten Mitglieder, Gottfried Sager, starb kurz vor Weihnachten.

#### **Persönliches:**

**DAGMAR SCHMITZ v. HULST**, eine der erfolgreichsten Schwimmerinnen Westdeutschlands, wurde vom Westdeutschen Schwimmverband nach den Weihnachtsfeiertagen zu einem Lehrgang in die neue WSV-Schwimmschule nach Ubach-Palenberg eingeladen.

**PETER SCHMITZ**, bisheriger sportlicher Leiter und seit der letzten Jahreshauptversammlung erneuter Geschäftsführer, beabsichtigt, soweit man Gerüchten, die seit Weihnachten die Bundeshauptstadt durcheilen, Glauben schenken kann, sich um den 6. Januar zu verloben. (Dem Redakteur ist es nicht gestattet, genaueres darüber bekannt zu geben.)

**HERMANN HENZE**, Vorsitzender des Vereins und nebenberuflicher Amtsleiter der Stadtkämmerei, wird zu den Karnevalsveranstaltungen „Buntes Aquarium“, „Neptuns Reich“ und „Paradiesvogel“ nicht in Bonn weilen, da ihm nach langem Bemühen das Städt. Gesundheitsamt und damit der Oberstadtdirektor, der sehr um das gesundheitliche Wohl seiner Amtsleiter bemüht ist, einen Kuraufenthalt in den Alpen gewährt hat.

**MAGDA LIESSEM**, Frauenwartin und Trainerin der Kunstschwimmabteilung, feierte im Dezember ihren 50. Geburtstag. Die Redaktion des Schwimmers gratuliert an dieser Stelle nachträglich, aber um so herzlicher.

**Der Pressewart**

#### **Der Klubbeitrag des Jahres 1963**

ist nach unserer Satzung zu Beginn des Jahres in einer Summe fällig. Wir legen dieser ersten Nummer unserer Klubmitteilungen eine Zahlkarte bei und bitten, den Beitrag auf unser Postscheckkonto einzuzahlen.

Wer das Geld auf dem Bankwege überweisen will, der zahle den Beitrag auf unser Konto bei der Städtischen Sparkasse Bonn Nr. 720 ein.

#### **Jugendschutzgesetz gilt auch 1963!**

Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Besuch von Karnevalsveranstaltungen nur gestattet, wenn sie von ihren Erziehungsberechtigten begleitet werden. Der Klub wird an seine Jugendlichen keine Karten zu unseren drei Kostümbällen in der Beethovenhalle aushändigen.

#### **Die neue Klubsatzung**

die in der Jahreshauptversammlung am 29. 11. 1962 beschlossen wurde, liegt diesen Klubnachrichten bei. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Satzung sorgfältig aufzubewahren.

#### **Auszug aus dem Protokoll der Jugendversammlung am 29. Dezember 1962 in Rheindorf**

##### **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Ansprache des Jugendleiters über die Aufgaben des Jugendausschusses
3. Wahl des Jugendausschusses
4. Veranstaltungen der Jugend im Jahre 1963
5. Verschiedenes

Zu 1. Der Pressewart Guido Henze begrüßte 20 Jugendliche im Namen des Vorstandes und stellte der Versammlung den neuen Jugendleiter vor.

Zu 2. Jugendleiter Hans-Karl Jakob sprach über Sinn und Zweck der Jugendversammlung und über die Aufgaben des Jugendvorstandes. Er erwähnte, daß dieser Vorstand die gesamte Jugendarbeit in eigener Regie und Verantwortung selbständig gestalten wird.

Zu 3. Für das Amt des Jugend-Geschäftsführers wurde vorgeschlagen und gewählt: Guido Henze mit 17 Stimmen.

Vertretung der Mädchen: Elfriede Sakowitz mit 13 Stimmen.

Vertretung der Jungen: Winfred Dresbach und Stephan Stobbe. Beide wurden einstimmig gewählt.

Beisitzer (für gesellige Veranstaltungen):

Mädchen: Christa Hopfengärtner und Monika Streiber.

Jungen: Peter Hau und Rolf Hoppe.

wurden alle einstimmig gewählt.

Nach den Wahlen setzt sich der Jugendausschuß wie folgt zusammen:

Jugendleiter: Hans-Karl Jakob

Geschäftsführer: Guido Henze

Vertretung der Mädchen: Elfriede Sakowitz

Vertretung der Jungen: Winfred Dresbach und Stephan Stobbe

Beisitzer: Christa Hopfengärtner, Monika Streiber, Peter Hau und Rolf Hoppe.

Zu 4. Über folgende Vorschläge wurde abgestimmt:

1. Schneewanderung ins Siebengebirge (am 13. Januar)
2. Karnevalssitzung der Jugend mit Tanz (am 10. Februar)
3. Tanznachmittage
4. Radtour (Als Ziel wurde das Thermalbad Bodendorf vorgeschlagen)
5. Sommerfest
6. Gemeinsamer Besuch einer Tanzschule (Tanzschule Skowronek)
7. Auslandsfahrt (1964)
8. Filmmachmittage
9. Aussprache mit Gerhard Hetz

Alle Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

Zu 5. Zum Tagesordnungspunkt 5 fiel nichts an.

Hans-Karl Jakob  
(Jugendleiter)  
Guido Henze  
(Protokollführer)

#### Einladung zur Schneewanderung

Alle Jugendlichen (Jahrgänge 1944-49) werden zu einer Wanderung ins Siebengebirge herzlich eingeladen. Die Wanderung ist mit einer zünftigen Schneeballschlacht (soweit Schnee vorhanden ist - der hl. St. Hans-Petrus hat uns aber für diesen Sonntag Schnee zugesagt) und einem Mittagessen auf der Löwenburg verbunden. Wir treffen uns am 13. Januar um 8.50 Uhr an der Endhaltestelle der Königswinterer Bahn (Kreissparkasse, gegenüber Rheinuferbahnhof). Um ca. 17.00 Uhr werden wir wieder in Bonn sein. Damit ich die Mittagessen bestellen kann, bitte ich Euch, mir eine Karte zuzuschicken, oder mir im Schwimmbad Bescheid zu geben. (Bis Donnerstag, den 10. Januar 1963). Anschrift für alle Jugendangelegenheiten: Schwimmsportfreunde Bonn - Jugendgeschäftsführer - Bonn, Postfach 441. (Tel. 5 54 69). An Unkosten entstehen ca. 3,- DM.

Guido Henze



**Metzgerei**

**Hubert Bursch**

**BONN**

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit  
1884 in Bonn bekannt

Spez.: Fleisch- u. Wurstkonserven

**Große Auswahl  
bester Tafelbestecke  
und Tafelgeräte**

in rostfreier Stahl und 90 Gramm versilbert

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

*Rischel-Weck*

**BONN**

Sternstraße 62 Fernruf 35663



**WILHELM WERNER**

BUCHDRUCKEREI

53 BONN

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110

*Ihr Fachgeschäft*



Markt - Ecke Bonngasse



**Dampf-Bäckerei**

**Heinrich Schmitz**

Bonn, Breite Str. 52, Ruf 34508

Meine Spezialitäten:

Vollkornbrot Landbrot Graubrot

Alle Sorten geschnitten in Paketen

Reiche Auswahl in Conditoren-Waren

*Streng*

Damen- u. Herren-Moden

auserlesener Art

*Bonn*

Münsterplatz 22, Ruf 35844

1903



1963

*Im Dienste der Kundschaft*



*Fritz Deckers*

**LEDERWAREN - SPORTARTIKEL - WAFFEN**

**FRIEDRICHSTRASSE 22 BONN FERNSPRECHER 34395**